

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 43

Artikel: Unter vier Augen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-509198>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Amerikanische Pointen

«Guerilla-Krieg ist nichts Neues. Er besteht, seit es Hausherrn und Mieter gibt.»

«Inflation hat auch etwas Gutes. Es werden praktisch keine Ehen mehr nur wegen des Geldes geschlossen.»

«Ich habe nicht gesagt, daß ich vier Wochen Ferien in Las Vegas machte, ich habe nur gesagt, daß ich mit Vier-Wochen-Feriengeld in Las Vegas war.»

«Bei den enorm gestiegenen Landpreisen in Palm Beach kann man sagen, es ist ein Ort, wo der Sand mehr wert ist als die Leute.» tr

Vergleich

Der Geschäftsführer eines großen Reisebüros:

«Manche Touristen nehmen Länder wie Vitamintabletten ein: eine pro Tag.»

Unter vier Augen

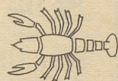
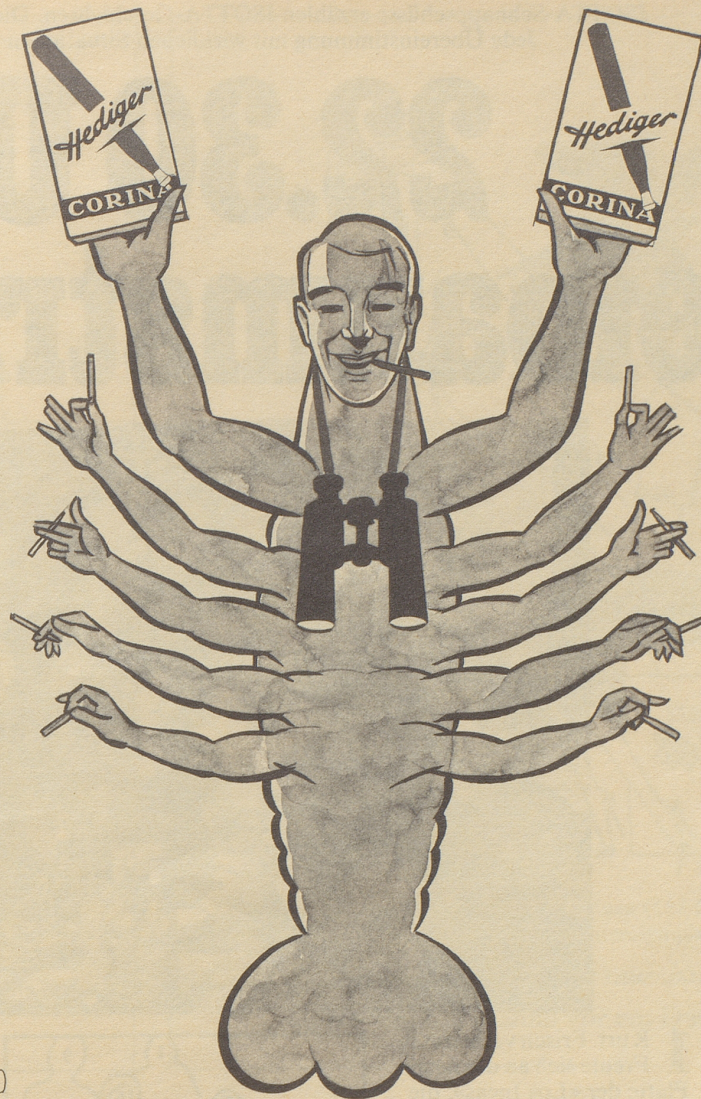
Die Mutter: «Ich hatte mit Ellen eine offene Aussprache über alle Fragen des Lebens.»

Der Vater: «Und hast du dabei etwas Neues gelernt?» *

Das Zitat

Nichtstun ist eine der größten und verhältnismäßig leicht zu beseitigenden «Dummheiten».

Franz Kafka



21. VI - 20. VII

*Der «Krebs» will alles gründlich kennen,
man sieht ihn nie durchs Leben rennen.
Bedächtig geht er Schritt um Schritt
und trägt des Herzens Freuden mit.*

*Lässt er sich die Corina munden,
dann hat der Tag zwölf Feierstunden.*



5 milde Corina Fr.-.85

Die begehrte Mundstück-Zigarre der Zigarrenfabrik Hediger Söhne A.G. 5734 Reinach im Aargau.



Seufzer-Ecke
unserer Leser

Warum

Warum haben die Autos nachts so viele Türen zum schließen?
H. W., Interlaken

?

Warum setzen so viele Leute hinter ihren Vornamen noch einen Buchstaben?
M. Z., Buchs

?

Warum sieht der «Blick» nur das, was er will?
J. St., Bischofszell

?

Warum müssen zuerst so viele Menschen ihr Leben auf der N 13 (Chur-Reichenau) verlieren, bis der Bundesrat eine Geschwindigkeitsbeschränkung beschließt?
C. V., Samedan